

Gebührenberechnung

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang (mit oder ohne Gehweg) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Äqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand Okt. 2011

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	10.282,00
Z 1 V	3.038,00
A 1	11.002,00
A 1 V	23.385,00
A 2	2.148,00
A 2 V	55.749,00
A 3	284.336,00
A 3 V	94.865,00
B 1	291.655,00
B 1 V	113.937,00
B 2	218.417,00
B 2 V	18.711,00
D 1	7.791,00
D 2	8.583,00
Jahresfrontmeter	1.143.899

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgeldgebühr auf 70 % der Anteilsbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Ges.Anteile
Reinig.Kl.	Frontmeter	Äqui.-Ziff.	V-bedeut %	Ant.Sp.2x3x4	
Z 1	10.282	20,00	100	205.640	
Z 1 V	3.038	20,00	85	51.646	
A 1	11.002	10,00	100	110.020	
A 1 V	23.385	10,00	85	198.773	
A 2	2.148	3,00	100	6.444	
A 2 V	55.749	3,00	80	133.798	
A 3	284.336	2,00	100	568.672	
A 3 V	94.865	2,00	85	161.271	
B 1	291.655	1,00	100	291.655	
B 1 V	113.937	1,00	70	79.756	
B 2	218.417	0,47	100	102.656	
B 2 V	18.711	0,47	70	6.156	
D 1	7.791	1,00	100	7.791	
D 2	8.583	0,47	100	4.034	
Summe	1.143.899			1.928.310	

Berechnung des Anteilswertes in Euro	6.071.717 €	
	geteilt durch	1.928.310
		Anteile =
		3,15
Gebührenwirksame Kosten	6.071.717	€

**Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungsklasse:
Gebühr 2012**

Reinig.Kl.	Spalte 6/ EUR A-Wert x Sp5	Spalte 7/ EUR Geb.=Sp.6:2	Nachrichtlich Euro/ m Gebühr 2011	Abweichung absolut	Abweichung %
Z 1	647.766	63,00	60,94	2,06	3,38%
Z 1 V	162.685	53,55	51,80	1,75	3,38%
A 1	346.563	31,50	30,47	1,03	3,38%
A 1 V	626.133	26,78	25,90	0,88	3,40%
A 2	20.299	9,45	9,14	0,31	3,39%
A 2 V	421.462	7,56	7,31	0,25	3,42%
A 3	1.791.317	6,30	6,09	0,21	3,45%
A 3 V	508.002	5,36	5,18	0,18	3,47%
B 1	918.713	3,15	3,05	0,10	3,28%
B 1 V	251.231	2,21	2,13	0,08	3,76%
B 2	323.366	1,48	1,43	0,05	3,50%
B 2 V	19.391	1,04	1,00	0,04	4,00%
D 1	24.542	3,15	3,05	0,10	3,28%
D 2	12.707	1,48	1,43	0,05	3,50%
	6.074.178				

Kontrollrechnung der Erträge:

	Frontmeter	Gebührensatz in Euro	geplante Einnahme
Z 1	10.282	63,00	647.766,00
Z 1 V	3.038	53,55	162.684,90
A 1	11.002	31,50	346.563,00
A 1 V	23.385	26,78	626.250,30
A 2	2.148	9,45	20.298,60
A 2 V	55.749	7,56	421.462,44
A 3	284.336	6,30	1.791.316,80
A 3 V	94.865	5,36	508.476,40
B 1	291.655	3,15	918.713,25
B 1 V	113.937	2,21	251.800,77
B 2	218.417	1,48	323.257,16
B 2 V	18.711	1,04	19.459,44
D 1	7.791	3,15	24.541,65
D 2	8.583	1,48	12.702,84
	geplante Erträge		6.075.293,55

geplante Aufwendungen

6.071.716,65

Deckung (Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

3.577

Öffentliches Interesse

Von den gebührenrelevanten Kosten ist ein Anteil für das sogenannte Öffentliche Interesse in Abzug zu bringen, der im Bereich der Straßenreinigungsgebühr auf 21 % festgesetzt wird. Zum einen ist ein Anteil für Reinigungsmeter ohne Anlieger (z.B. Straßeneinmündungen, Brücken) in Höhe von pauschal 10 % in Abzug zu bringen. Zum anderen ist je nach Bedeutung der Straße für die Allgemeinheit ein Anteil für das Allgemeininteresse zu berücksichtigen. Die einzelnen Werte ergeben sich aus der folgenden Tabelle

Abzug Reinigungsmeter ohne Anlieger:

10%

Faktor wie bisher klassifiziert

	Anliegerinteresse	öffentliches Interesse
	%	%
Z 1 V	85	15
A 1 V	85	15
A 2 V	80	20
A 3 V	85	15
B 1 V	70	30
B 2 V	70	30

	Veranlagungsmeter	%	VM	%	
Z 1	10.282	5%	514	95%	9.768
Z 1 V	3.038	15%	456	85%	2.582
A 1	11.002	5%	550	95%	10.452
A 1 V	23.385	15%	3.508	85%	19.877
A 2	2.148	5%	107	95%	2.041
A 2 V	55.749	20%	11.150	80%	44.599
A 3	284.336	5%	14.217	95%	270.119
A 3 V	94.865	15%	14.230	85%	80.635
B 1	291.655	5%	14.583	95%	277.072
B 1 V	113.937	30%	34.181	70%	79.756
B 2	218.417	5%	10.921	95%	207.496
B 2 V	18.711	30%	5.613	70%	13.098
D 1	7.791	10%	779	90%	7.012
D 2	8.583	10%	858	90%	7.725
Summe	1.143.899		111.667		1.032.232
			10,82%		
	gerundet Anlieger / Nichtanlieger		11,00%		
	öffentliches Interesse somit gesamt		21,00%		

ESW

Straßenreinigung Gebührenkalkulation für den Winterdienstdienst 2012

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2011	2012
Material	655.500 €	980.500 €
Bezogene Leistungen	700.000 €	800.000 €
Personalaufwand	1.952.600 €	2.005.100 €
Abschreibungen	130.000 €	155.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400 €	400.400 €
Zwischensumme:	3.667.500 €	4.341.000 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	292.100 €	317.800 €
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	9.440 €	14.471 €
Zwischensumme:	3.969.040 €	4.673.271 €
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,02 % für 2011 und 6,94 % für 2012 vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	59.542 €	62.264 €
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	65.304 €	50.854 €
minus direkte Effektivzinsen	- 9.440 €	- 14.471 €
Summe Aufwendungen- Betrieb	4.024.904 €	4.709.654 €

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.688.500 €	1.944.466 €
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130 €	51.130 €
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000 €	35.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.000 €	2.000 €
Summe Erträge Betrieb	1.776.630 €	2.032.596 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten im Betrieb) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden

2011 und 2012 33%

zu Lasten des städtischen Haushaltes angesetzt

der niedrigere gebührenfähige Kostenansatz kommt allen Gebührenpflichtigen zugute

	2.248.274 €	2.677.058 €
	- 741.930 €	- 883.429 €
Zwischenwert gebührenfähige Kosten lfd. Jahr	1.506.344 €	1.793.629 €
<u>Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs. 3 KAG</u>		
2011 Fehlbetrag aus Vorjahren		
2011 LP 1	129.788 €	
2011 LP 2	157.624 €	
2012 Nachberechnung aus Kalkulation 2010 LP 1		818.837 €
2012 Nachberechnung aus Kalkulation 2010 LP 2		770.491 €
Durch Winterdienstgebühren des Jahres nach § 6 KAG zu decken	1.793.756 €	3.382.957 €

Davon entfallen auf			
	Leistungspriorität 1 (LP 1)	Leistungspriorität 2 (LP 2)	
	(Basis Kostenentwicklung im Jahresabschluss 2010-Nachkalkulation)		
	51,8%	48,2%	Summe
lfd Jahr	928.295 €	865.334 €	1.506.344 €
Vorjahre	818.837 €	770.491 €	1.589.329 €
	1.747.133 €	1.635.825 €	3.382.957 €

In den Leistungspriorität sind folgende Frontmeter zu veranlagen		
LP 1	LP 2	zusammen
500.361	657.939	1.158.300
43%	57%	

Der Gebührensatz in Euro / Frontmeter im Jahr beträgt	
LP 1	LP 2
3,49	2,49

Öffentliches Interesse

Von den gebührenrelevanten Kosten ist ein Anteil für das sogenannte Öffentliche Interesse in Abzug zu bringen, der im Bereich der Winterdienstgebühren auf 33 % festgesetzt wird. Zum einen ist ein Anteil für Reinigungsmeter ohne Anlieger (z.B. Straßeneinmündungen, Brücken) in Höhe von pauschal 10 % in Abzug zu bringen.

Zum anderen ist bei den Winterdienstkosten je nach Vorteil für die Allgemeinheit ein Anteil für das Allgemeininteresse zu berücksichtigen. Dieser Anteil ist bei der Leistungspriorität 1 durch die von dieser Priorität umfassten bedeutenden Verkehrsstraßen, gefährlichen Strecken und ÖPNV-Strecken erheblich und mit 40 % in Ansatz zu bringen, während das Allgemeininteresse für die übrigen Strecken der Leistungspriorität 2 deutlich geringer ausfällt und mit 10 % zu veranschlagen ist.

Abzug Reinigungsmeter ohne Anlieger:

	500.361	Allgemeininteresse		Anliegerinteresse	
		Äquivalent	%	Äquivalent	%
Straßen Prio 1	500.361	200.144	40%	300.217	60%
Straßen Prio 2	657.939	65.794	10%	592.145	90%
Summe	1.158.300	265.938		892.362	
		22,96%		77,04%	

Anteil öffentliches Interesse gerundet

33%

Vergleich Vorjahr

Gebührensatz

	2011	2012	%
LP 1	1,66	3,49	110,2%
LP 2	1,46	2,49	70,5%

Kontrolle

Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahmen
500.361	3,49	1.746.260
657.939	2,49	1.638.268

geplante Aufwendungen

3.384.528

keine geplante Unterdeckung, sondern

Rundungsdifferenz

3.382.957

1.571

Straßenreinigung

Drucksache VO/0878/11 Anlage 2.3

Nachkalkulation für das Jahr 2010- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	798.500 €	1.022.783 €
Bezogene Leistungen	570.000 €	671.258 €
Personalaufwand	5.829.000 €	4.866.158 €
Abschreibungen	682.000 €	683.954 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600 €	377.200 €
Zwischensumme:	8.172.100 €	7.621.353 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	882.000 €	183.283 €
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	15.189 €	17.011 €
Steuern		17.402 €
Zwischensumme:	9.069.289 €	7.839.048 €
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,07 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	72.044 €	101.162 €
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	112.302 €	61.113 €
minus direkte Effektivzinsen	15.189 €	17.011 €
	9.238.446 €	7.984.313 €

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000 €	198.288 €
Entleerung von Straßenpapierkörben	390.400 €	390.400 €
Sonstige betriebliche Erträge	16.000 €	51.954 €
Reinigungsleistungen für die Stadt		36.718 €
Reinigungsentgelte Feste etc.		18.412 €
Summe der betrieblichen Erträge	571.400 €	695.772 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes von

	8.667.046 €	7.288.541 €
--	-------------	-------------

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges.,

-	1.993.420 €	-	1.676.364 €
---	-------------	---	-------------

so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken

	6.673.625 €	5.612.177 €
--	-------------	-------------

Entlastung aus Überschuss 2007 50 %

-	45.351 €	-	45.351 €
---	----------	---	----------

Entlastung aus Überschuss 2008 - Teil 1

-	203.550 €	-	203.550 €
---	-----------	---	-----------

Über Gebühren abzudecken

	6.424.724 €	5.363.276 €
--	-------------	-------------

Gebühreneinnahmen

	6.424.712 €	6.425.071 €
--	-------------	-------------

Deckung

-	12 €		1.061.795 €
---	------	--	-------------

Rundungsdifferenz

davon werden eingesetzt in 2012

- 780.000 €

davon werden eingesetzt in 2013

- 281.795 €

Nachkalkulation für das Jahr 2010- Straßenreinigung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2010	
Material	600.500 €	805.039 €
Bezogene Leistungen	700.000 €	1.870.389 €
Personalaufwand	1.902.700 €	3.035.336 €
Abschreibungen	130.000 €	535 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400 €	60.033 €
Zwischensumme:	3.562.600 €	5.771.332 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	292.100 €	1.826.078 €
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	11.463 €	9.263 €
Steuern	- €	2 €
Zwischensumme:	3.866.163 €	7.606.675 €
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,07 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	57.647 €	45.823 €
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	79.717 €	41.425 €
minus direkte Effektivzinsen	11.463 €	9.263 €
	3.934.417 €	7.684.660 €

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.182.200 €	2.047.693 €
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130 €	51.130 €
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000 €	37.731 €
Reinigungsleistungen Feste etc.		- €
Sonstige betriebliche Erträge	2.000 €	2.180 €
	1.270.330 €	2.138.734 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 43 % anges.,

so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG +
Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG ./.

Durch Winterdienstgebühren zu decken

	2.664.087 €	5.545.926 €
	- 1.145.557 €	- 2.440.207 €
	474.392 €	474.392 €
	- 140.325 €	- 140.325 €
	1.852.596 €	3.439.785 €

Aufteilung Leistungspriorität:

Daten noch ergänzen

Vorkalkulation		Nachkalkulation			
	49,7% LP 1		51,8%	920.740 €	1.780.266 €
	50,3% LP 2		48,2%	931.856 €	1.659.519 €
				1.852.596 €	3.439.785 €

Einnahmen

Leistungspriorität 1
Leistungspriorität 2

LP 1
LP 2

Deckung gesamt

Deckung
Deckung

LP 1
LP 2

	968.239 €	961.428 €
	886.453 €	889.028 €
	1.854.692 €	1.850.456 €
	2.096 €	- 1.589.329 €
		Rundungsdifferenz
	-	818.837 €
	-	770.491 €

Die Kostenveränderungen von 2011 zu 2012 stellen sich so dar**Straßenreinigung**

	2012	2011		
Kosten	9.860.085	9.440.549	419.536	4%
Erlöse	-636.000	-581.200	-54.800	9%
Öffentliches Interesse	-1.937.058	-1.860.463	-76.594	4%
Vorjahre	-1.215.311	-850.000	-365.311	30%
Gebühren	6.071.717	6.148.886	-77.169	-1%

Winterdienst

	2012	2011		
Kosten	4.709.654	4.037.211	672.443	14%
Erlöse	-2.032.596	-1.776.630	-255.966	13%
Öffentliches Interesse	-883.429	-741.930	-141.499	16%
Vorjahre	1.589.329	333.673	1.255.656	79%
Gebühren	3.382.957	1.852.324	1.530.634	45%

Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen für 2012

	bisher geplant für Straßenreinigung und Winterdienst	lt. aktueller Kalkulationen zusammen	Straßen- reinigung	Winterdienst
432190 Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	-8.279.404	-9.454.674	-6.071.717	-3.382.957
523500 Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	12.600.582	14.219.627	8.008.775	6.210.852
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.321.178	4.764.953	1.937.058	2.827.895
**** Ordentliches Ergebnis	4.321.178	4.764.953	1.937.058	2.827.895
* 924330 ILV Straßenr. öff. Interesse	-3.138.978	-2.820.487	-1.937.058	-883.429
* 924340 ILV ant. Winterdienst	-1.187.200	-1.944.466		-1.944.466
*** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.326.178	-4.764.953	-1.937.058	-2.827.895
*** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	0	0	0
***** Ergebnis	-5.000	0	0	0

Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2011			
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	60,94	1,46	1,66
			792,22	18,98	21,58
Klarastr.	A3	14	6,09	1,46	1,66
			85,26	20,44	23,24
Siegelberg	B2	22	1,43	1,46	1,66
			31,46	32,12	36,52

Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,43	1,46	1,66
				21,45	21,9	24,90

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2012			
		Straßenreinigung	WD LP2	WD LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	63,00	2,49	3,49
			819,00	32,37	45,37
Klarastr.	A3	14	6,30	2,49	3,49
			88,20	34,86	48,86
Siegelberg	B2	22	1,48	2,49	3,49
			32,56	54,78	76,78

Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,48	2,49	3,49
				22,20	37,35	52,35

2011			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2	LP1		
62,40		62,60	
811,20		813,80	Jahressumme
7,55		7,75	
105,70		108,50	Jahressumme
2,89		3,09	
63,58		67,98	Jahressumme
2,89		3,09	
43,35		46,35	Jahressumme

2011			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2	LP1		
65,49		66,49	Jahressumme
851,37		864,37	
8,79		9,79	Jahressumme
123,06		137,06	
3,97		4,97	Jahressumme
87,34		109,34	
3,97		4,97	
59,55		74,55	Jahressumme

Abweichungen von 2011 zu 2012			Veränderung im Jahr		mit LP1-WD		
Objekt	Frontmeter		mit LP 2 - WD		Steigerung abs.	%	
			Steigerung				
			abs.	%			
Alte Freiheit	Z1	13	40,17	5%	50,57	6%	
Klarastr.	A3	14	17,36	16%	28,56	26%	
Siegelberg	B2	22	23,76	37%	41,36	61%	
Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	16,20	37%	28,20	61%